

Torfzuwachs und Torfabbau in unseren Mooren

- ursprünglich vorhandene Moore in Deutschland = ca 1.200.000 ha
davon 95 % entwässert und zerstört
- Torfabbaufäche = ca 30.000 ha
- noch weitgehend intakte Moore ca 5 % = ca 60.000 ha
- jährliche Torfbildung 1 Liter/m² auf 60.000 ha = ca 600.000 m³
- jährliche Torfabbaumenge in Deutschland = ca 8.000.000 m³
- Torf-Import aus Ost- und Nordeuropa = ca 4.000.000 m³
- Gesamter Torfverbrauch = ca 12.000.000 m³
- dies entspricht der 20 fachen Menge des jährlichen Zuwachses
- ca 150 Liter Torf werden jährlich je Einwohner für gärtnerische Zwecke verbraucht
- etwa 40-50 Liter alleine für den Hobbygartenbereich
- 150 Liter Torf entstehen auf 1 m² Moor in 150 Jahren oder auf 150 m² in einem Jahr
- eine 1 m mächtige Torfschicht entsteht in ca 1.000 Jahren (je Jahr 1 mm)
- eine 15 cm dicke Torfschicht speichert etwa gleich viel Kohlenstoff wie ein 100 jähriger Wald auf gleicher Fläche
- der Torfverbrauch von 12 Mio m³ hat eine ähnlich negative Klimawirkung wie die Vernichtung von rund 8.000 ha Hochwald – Jahr für Jahr

Der Anteil Bayerns am Torfverbrauch beträgt insgesamt ca 1,6 Mio. m³

Für den Abbau dieser Torfmenge erfolgt anderenorts Jahr für Jahr die Zerstörung von ca 25 ha Hochmoorfläche

Nach einmaligem kurzen Gebrauch wird Blumenerde als „Abfall“ entsorgt!

Wie lange können / wollen wir uns das leisten?

*Wer auf den Erhalt der Moore und den Schutz von Natur und Klima achtet,
wählt **torffreie Erde** !*

Aktionsgemeinschaft „Besser gärtnern ohne Torf – denn Torf gehört ins Moor“



Koordinator:
Hans Streicher, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau
Fuchsbergstraße 3, 86899 Landsberg
Tel.: 08246 - 854, Fax: 08246 - 96 06 04
E-Mail: hans.streicher@gmx.de

